

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 8 (2001)
Heft: 9

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

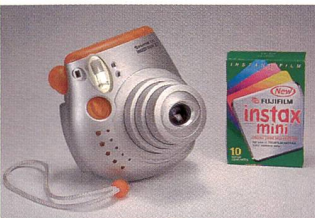
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Instant Fun mit Instax mini

Um spontane Begegnungen festzuhalten ist eine Sofortbildkamera immer noch das beste Mittel. Die futuristisch gestylte Fujifilm instax mini 20 macht Sofortbilder im Kreditkartenformat von 62 x 46 mm.



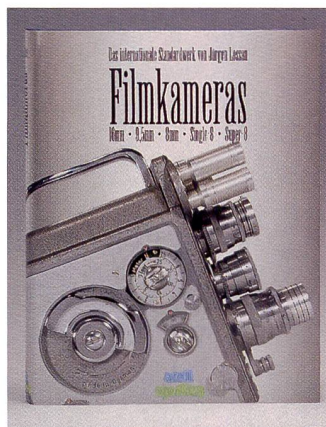
Sie verfügt über einen eingebauten Blitz, der auf Wunsch die Szene aufhellt. Das Fujinon Objektiv 1:12/60 mm deckt zwei Distanzbereiche 0.6 bis 3m und 3 m bis unendlich ab. Mit der im Lieferumfang enthaltenen Nahlinse sind Nahaufnahmen bis 45 cm möglich. Als Besonderheit verfügt die instax mini 20 über zwei Auslöseknöpfe, nämlich je einen für vertikale und horizontale Bilder. Das Set besteht aus der Kamera (orange und violett), einem Film für 10 Aufnahmen und einem Etui. Sie kostet Fr. 129.–

Fujifilm (Switzerland) AG,
8157 Dielsdorf, Tel.: 01 855 50 50

Filmkameras: Das internationale Standardwerk

Waren das noch Zeiten: Am Sonntag-nachmittag, meistens in den Wintermonaten, wenn draussen wieder einmal garstiges Wetter herrschte, holte Vater den Eumig-Projektor und die Leinwand aus dem Schrank. Dann konnten wir uns kaum satt sehen an den Filmen der letzten Ferienreise (meist im Berner Oberland oder im Puschlav), wollten unbedingt noch einmal den Faschachts-umzug vom letzten Jahr sehen oder die Bilder vom Besuchstag im Pfadilager. TV? Unsere Nachbarin hatte so ein Gerät. Da durften wir uns jeweils am Donnerstagabend «Lieber Onkel Bill» ansehen. In Schwarzweiss. Unsere Filme waren in Farbe. Video? Davon sprach noch niemand und hätte uns jemand vorausgesagt, was da noch auf uns zukommen sollte, wir hätten ihn glatt für verrückt erklärt.

Doppel-8 nannte man das System, mit dem auch ich bald meine ersten Gehversuche machte. Das Filmeinlegen war eine Tortur. Nach eineinhalb Minuten Drehzeit musste die Filmspule entnommen, gewendet und neu eingelegt werden. Scharfe Bilder waren Glückssache, Ton gabs nicht. Dafür brauchten wir auch keine Batterien. Die Kamera lief wie eine Uhr, indem man sie immer wieder aufzog. Was haben wir probiert, gelacht, geflucht. Und geweint, wenn wieder einmal ein Film falsch belichtet war oder beim Vorführen plötzlich riss. Und jetzt liegt das Buch vor, das die



ganze Geschichte des Schmalfilms wieder aufleben lässt.

Jürgen Lossau hat zehn Jahre recherchiert und beschreibt auf über 480 Seiten mehr als 3000 Kameras. Sämtliche Hersteller, alle Schmalfilmkameras seit 1922 – weltweit. Wer kennt denn schon Single-8-Lichttonfilmkameras aus Japan, französische Modelle, die das 9,5 mm-Format nur zur Hälfte nutzten oder die einzige chinesische 16 mm-Schmalfilmkamera? Lossau beschreibt zuerst die verschiedenen Filmformate, die Grabenkämpfe bei der Entwicklung neuer Standards. Der Krieg um die Marktführung brach nicht erst mit der Erfindung des Videos aus.

Anschliessend geht der Autor auf die

Kameras, ihre Geschichte, Konstruktionsmerkmale und Kuriositäten ein. Ausführlich werden die zahlreichen Herstellerfirmen porträtiert, so auch Paillard-Bolex aus Sainte-Croix, die Sofort-Filmkamera von Polaroid, die Polavision oder die kurzlebigen Filmkameras von Mamiya. Zu guter Letzt werden im Anhang alle Modelle, schön nach Hersteller geordnet aufgelistet und abgebildet. Eine Tabelle gibt Auskunft über die technischen Daten, Objektive, Neupreis und Sammlerwert und weitere interessante Daten.

Jürgen Lossau stammt aus Wolfenbüttel. Er hat in Hamburg Soziologie, Volkswirtschaft, Journalistik und Psychologie studiert. Nach freier Mitarbeit bei der «Zeit» und der «Frankfurter Rundschau», die Frankfurter Allgemeine und das ZDF gründet er eine eigene Produktionsfirma. Seine Vorliebe für den Schmalfilm entdeckt er mit 16 Jahren, bald schreibt er für das «film- und tonmagazin» und den «Schmalfilm». Seit 1990 sammelt Lossau alte Kameras. Er ist Vorstandsmitglied des Film- und Fernשמuseums Hamburg e.V.

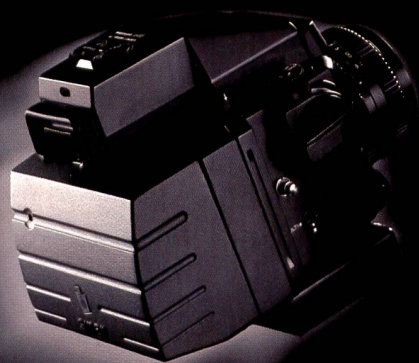
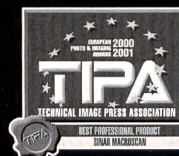
Jürgen Lossau: Filmkameras. Das Standardwerk für Sammler und Liebhaber, erscheint im Verlag atoll medien, Hamburg und wird in der Schweiz durch den Fotointern bookshop für Fr. 199.– zuzüglich Versandspesen Fr. 12.–.

Fotointern bookshop, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70

NEU

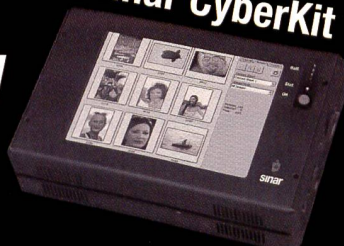
sinarback HR

mit 1-, 4- und 16-Shot in einem Rückteil
von 18 bis 450 MB mit einem Rückteil



Sinar CyberKit

NEU



- das digitale System, das mit Ihren Bedürfnissen wächst
- dank modularem System
1 Rückteil für Dateien von 18 bis 450 MB
- dank modularem System
1 Rückteil für Mode on location und Studioaufnahmen
- adaptierbar an 4x5"-Fachkameras und alle gängigen Mittelformatkameras, inkl. Autofokus
- mit Sinar CyberKit (mobiler Computer) netzunabhängig bis zu **1'400 One-Shot-Aufnahmen** aus freier Hand
- Anbindung an Macintosh Powerbook
- perfekte Hauttöne dank Sinar Color Catcher Engine
- Farbumwandlung in **CMYK** direkt aus Rohdatenfile dank **Sinar CeMagYK**, auch in DCS und DCS2
- Farbräume frei wählbar (ICC-kompatibel)
- adaptive Unschärfmaskierung
- **2 Jahre Garantie und Upgrade-Angebote** garantiert

sinar



sic imaging center

Rieterstrasse 80, 8002 Zürich

Tel: 01/280 27 27 Fax: 01/280 35 35
e-mail: info@sic-imaging.ch

Wir demonstrieren Ihnen gerne das Sinar-Digital-System und seine Integration in Ihren Workflow.

Image Trade. Safenwil

Bahnhofstrasse 14, 5745 Safenwil, Tel. 062 797 95 90, Fax 062 797 95 91
Mail info@imagetrade.ch www.imagetrade.ch

Jetzt aktuell

Leuchtplatten von **Gepe** in einer sehr flachen Bauart (14 - 25mm), bestückt mit Tageslicht Leuchtstoffröhren 5000° Kelvin mit einer Lebensdauer von ca. 10'000 Stunden.

Mod. 802001

12,5 x 10cm

Mod. 802002

17,8 x 12,7cm

Batterie- oder
Netzbetrieb

Mod. 802003

20 x 15cm

Mod. 802004

30 x 20cm Netzbetrieb



UNITED COLORS
OF BENETTON.

gepe

HERMA

Kodak
digital science

3M

MW media
INFOTAINMENT COMPANY

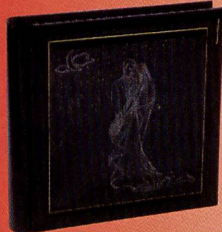
PANODIA

ROWI

Ab sofort wieder erhältlich in der Schweiz exklusive Hochzeitsalben.

stilalbum^{ch}

Verlangen Sie kostenlos
unseren neuesten Katalog!

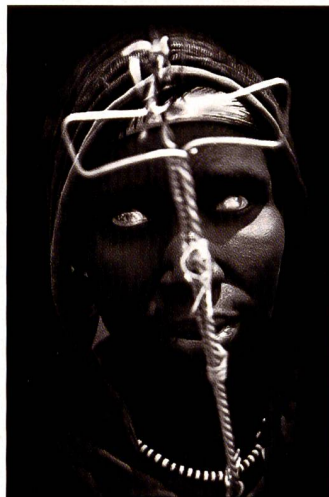


Tel. 041 / 460 35 37
Fax. 041 / 460 35 36

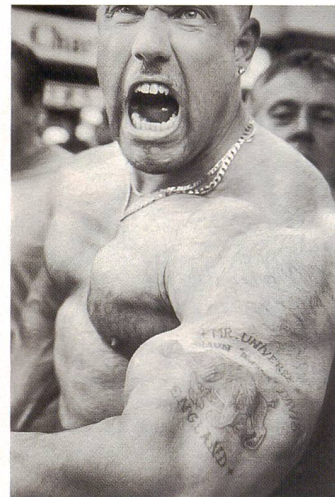
Fujifilm Euro Press Award 2000

Pressefotografen aus 19 europäischen Ländern trafen sich in Kopenhagen, um die Sieger des Fujifilm Euro Press Photo Awards 2000 zu ermitteln. Dort bewer-

pean Photographer of the Year 2000 der vier Kategorien zu ermitteln. Die Gewinner des Euro Press Photo Awards 2000 sind:



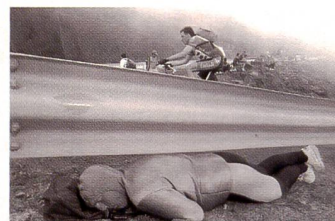
Stephan Vanfleteren aus Belgien in der Kategorie Feature



Jaroslav Kucera aus der Tschechischen Republik in News



Izzet Keribar aus der Türkei in der Kategorie 'Jahr 2000'



Francis Tsang aus Spanien in der Kategorie Sport

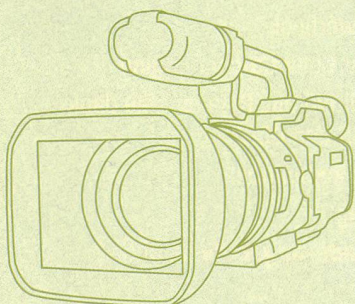
tete die internationale Fachjury Aufnahmen aus den Bereichen Sport, Feature, News und 'Jahr 2000' hinsichtlich Aussagekraft, Komposition und technischer Qualität. Erstmals sind bei diesem Wettbewerb Sieger in jeder einzelnen Kategorie ermittelt worden.

Der internationalen Entscheidung in Kopenhagen waren Landeswettbewerbe vorausgegangen. Die 19 Finalisten hatten sich jeweils gegen Kollegen aus dem Heimatland für das Finale in Kopenhagen qualifizieren müssen. Die Gewinner wurden gebeten, ein Portfolio von drei Arbeiten einzureichen – hieraus hatte die Jury die Fujifilm Euro-

- Jaroslav Kucera aus der Tschechischen Republik in der Kategorie News
- Stephan Vanfleteren aus Belgien in der Kategorie Feature
- Francis Tsang aus Spanien in der Kategorie Sport
- Izzet Keribar aus der Türkei in der Kategorie 'Jahr 2000'.

Zusammen mit dem Titel «Europas Pressefotograf des Jahres 2000» erhielten sie von Hirofumi Yanagida, Managing Director der Fuji Photo Film (Europe) GmbH, je einen Scheck im Wert von 5'000 Euro.

Im Frühsommer werden die Fujifilm Euro Press Photo Awards 2001 ausgeschrieben.



knowledge.dynabit.ch

Digital Video Academy

Dynabit AG ist exklusiver Adobe Premiere und Matrox RT2000 Trainingspartner.

matrox
Digital Video Solutions

Adobe

dynabit
NET CENTRIC MEDIA SOLUTIONS

DYNABIT AG | Net Centric Media Solutions
Bösch 65 | CH-6331 Hünenberg
Tel +41 41 785 22 22 | Fax +41 41 781 14 44
schulung@dynabit.ch | www.dynabit.ch

Neue Fototaschen von Cullmann

Cullmann ergänzt sein Sortiment mit der Taschenlinie Ultralight. Die neuen Taschen in verschiedenen Grössen sind aus strapazierfähigem Material aufwendig verarbeitet. Sie eignen sich für Fotokameras, Videorecorder und Digitalkameras.

Der grosse Vorteil der neuen Cullmann-Taschen ist die äusserst flache Konstruktion, die viel Platz für Zubehör lässt. Das gilt insbesondere für die superflache Vortasche, die im unbeladenen Zustand nur um Materialstärke aufragt. Wird sie beladen, entfaltet sie dank flexibler Gummilitze ihre wahre Kapazität.

In der gepolsterten und variablen Inneneinteilung lässt sich die Ausrüstung gut geschützt verstauen. In den eingearbeiteten Netztaschen im Taschen-deckel und an den Aussenseiten finden zudem Filme, Filter, Speichermedien und allerlei nützliches Material Platz.



Der Materialmix aus schmutz- und wasserabweisendem Faserstoff spricht auch ein junges Publikum an. Alle Taschen sind in schwarz und navyblau erhältlich und mit einem abnehmbaren Schultergurt ausgestattet.

Cullmann GmbH fertigt seit über 30 Jahren Foto- und Videozubehör, Stative, Blitzgeräte, Unterwasserkameras und Fotoalben.

Perrot AG, 2501 Biel. Tel: 032 329 10 70
Fax: 032 329 10 85

Autronic erhält höchsten Award



Anlässlich der Jahrespressekonferenz von Samsung in Delphi am 10. Mai 2001 wurde die Schweizer Vertretung Autronic AG mit dem «Award of Excellence for best Marketing» ausgezeichnet. Diese höchste Leistungsanerkennung im Marketingbereich von Samsung erhielt Autronic AG für die hervorragende Markteinführung der neuen Transparent- und See-Through-Modelle im Schweizer Markt. Der Award konnte von Thomas Maurer, Geschäftsführer der Autronic AG und Marcel Conzelmann, Leiter Fotoabteilung Samsung, entgegengenommen werden. Fotointern gratuliert der Autronic AG zu dieser hohen Auszeichnung.

Herma Inkjet: neue Grössen

Die neuen «Photoprint» Inkjetpapiere von Herma wiegen schwer, nämlich 260 g/qm und ist durch das Foto-basisträgerpapier kaum noch von «echten» Abzügen zu unterscheiden. Das GlossyPaper ist erhältlich in den Grössen DIN A4 mit wahlweise 10 oder 50 Blätter pro Einheit, sowie in DIN A3 und A3+ zu je 50 Blatt. Die Grössen A3 und A3+ wurden speziell für das grafische Gewerbe entwickelt.

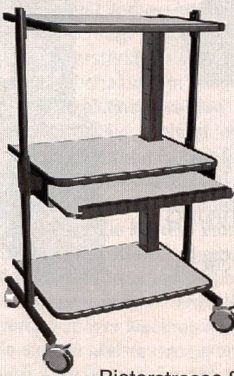
Image Trade, Postfach, 5745 Safenwil, Tel. 062 797 95 90, Fax -- 95 91

Reisefreudiges Fotopapier

Die Kodak Fotopapiere Ektacolor Edge- und Royal-Series für den Fernstraum werden in Australien gegossen, in Jumborollen nach China (Kodakwerk in Xiamen) verschifft, dort konfektioniert und danach in die Länder des asiatischen Raumes exportiert. Früher kam das Papier aus Rochester, USA.

STUDIO

RACK Die mobile Arbeitshilfe für Profi-Fotografen



Entwickelt in Zusammenarbeit mit Profis aus Fotografie und Bildbearbeitung. Unschlagbar robust und beweglich.

Besuchen Sie unser Gesamtprogramm:
www.swingbox.ch

swingbox

Bei: **Sinar Imaging Center**
Rieterstrasse 80, 8002 Zürich, 01/ 280 27 27

NEU • ROBUST • ULTRAKOMPAKT

BRONICA



DIE SCHÄRFSTE 6x4,5 ALLER ZEITEN

Mit einer wegweisenden Design-Philosophie betritt BRONICA eine neue Dimension bei den Messsucherkameras im 6x4,5 Format. Funktionalität und Eleganz vereinen sich zu einem einzigen Zweck: Kompromisslose Umsetzung fotografischer Ideen.

RF645



Messsucherkamera 6x4,5 Mittelformat

Das Beste vom Besten. Die RF645 erreicht höchste Level fotografischer Bildqualität. Eine intelligente Verknüpfung automatischer Belichtungsfunktionen mit praxisgerechter manueller Steuerung. Der Zentralverschluss eröffnet ein höchstes Mass an Kreativität speziell beim Blitzen.

Vertrieb Schweiz:
PERROT IMAGE SA
Neuengasse 5
CH-2501 Biel/Bienne
Tel.: (032) 3 29 10-66
Fax: (032) 3 29 10-85



Sigma EX Digital-Objektive



Sigma 24-70 mm F2.8
EX D Aspherical

SIGMA

Sigma-Objektive mit der Bezeichnung D wurden für hochauflösende SLR-Digitalkameras entwickelt. Denn nur mit diesen Objektiven hält der Digitalfotograf alle Feinheiten und Tonwerte, die der Chip erkennen kann, fest. CCDs benötigen bis 130 Linienpaare Auflösung, einfache Standard SLR-Objektive leisten durchschnittlich jedoch nur 50 Linienpaare.

Durch diese speziell hohen Anforderungen sind Sigma D-Objektive auch für die klassische Fotografie allererste Wahl und eine gute Investition in die digitale Zukunft.

OTT + WYSS AG, Fototechnik
Napfweg 3, 4800 Zofingen
Telefon 062 746 01 00, info@owy.ch,
www.fototechnik.ch

Digital Ixus v: jetzt noch kleiner



Der jüngste digitale Spross der Ixus-Familie heisst Digital IXUS v. Mit ihrem Edelstahlgehäuse und dem Hightech-Innenleben zeichnet sie sich durch ihre kompakten Aussenmasse, die Videofunktion und den Direktdruck ohne PC aus. Ihr lichtstarkes Zweifach-Zoom 1:2,8-4,0/5,4-10,8 mm wird ergänzt durch das 2,5x-Digitalzoom. Der CCD-Sensor ergibt eine Auflösung von 2,11 Millionen Bildpunkten. Gegenüber ihren beiden Vorgängermodellen wurde sie auch technisch mit dem AiAF (Artificial Intelligent Auto Focus) und dem AIM (Advanced Integrated Multi-point Metering) weiterentwickelt, das mit drei Fokussierpunkten arbeitet. Weiter optimiert die

bewährte TTL-Programmatik die Belichtung, indem sie die vom Autofokus gewählten Fokussierpunkte bei der Messung berücksichtigt. Der leistungsstarke eingebaute Blitz hellt bei Bedarf automatisch auf. Eine weitere Besonderheit ist die automatische Reduktion des Farbrauschens bei Belichtungszeiten von 1/6 Sekunde und länger. Weiter zu erwähnen ist der adaptive digitale Signalprozessor und der RGB CCD Filter, welche die originalgetreue Farbwiedergabe fördern. Die Videofunktion der Digital Ixus v kann flimmerfreie Filme mit Ton in einer Auflösung bis 640 x 480 Pixel und einer Länge von 30 Sekunden aufnehmen. Auf diese Fähigkeiten abgestimmt sind die grosszügig bemessenen Speichermöglichkeiten auf den Type-I-Compact-Flash-Karten. Sie bieten Platz für 150 Aufnahmen in der höchsten Auflösung. Abgerundet wird die Digital Ixus v durch das Zubehörangebot mit einem Unterwassergehäuse, einem Softcase sowie Ersatzakkus. Die neue Digital Ixus v ist ab Juni 2001 für Fr. 1'090.- erhältlich.

Canon (Schweiz) AG, 8305 Dietlikon,
Tel.: 01 835 61 61, Fax: 01 835 65 26

Rosabrillen der Internetfirmen

Vor Jahresfrist haben Internetfirmen in den USA die Wachstumschancen für Bilderdienste eingeschätzt und mit einem Volumen von 250 Millionen US-Dollar im Jahr 2000 gerechnet. Eine Untersuchung hat jetzt ergeben, dass das Volumen bei etwa 25 Millionen, also gerade einem Zehntel, liegen dürfte. An einer Podiumsdiskussion am Rande der PMA Show in Orlando haben Fachleute Probleme und Ziele formuliert. Einige der Resultate sind sehr interessant und dürften mit Sicherheit auch für die Schweiz gelten. Ein grosses Problem stellt die Datenmenge dar, die per e-mail/Internet an einen Verarbeiter gesendet werden kann. Eine Übertragungsrate von 56 K ist für einen qualitativ befriedigenden Ausdruck nicht tragbar. Selbst ISDN-Übermittlung ist zu langsam und zu teuer. Die nachträgliche Digitalisierung von analogen Bildern ist immer noch zu teuer. Und: Die meisten Kunden sind nicht bereit, die angestammte Marke oder das Labor zu wechseln. Trotz all dieser Einschränkungen blicken die meisten Internetanbieter optimistisch in die Zukunft. Man schielt offenbar auf die Telekommunikationsbranche, wo Dienstleistungen erbracht werden, unabhängig davon, mit welchem Produkt der Kunde telefoniert (oder anderweitig kommuniziert).

Holographische Datenspeicherung

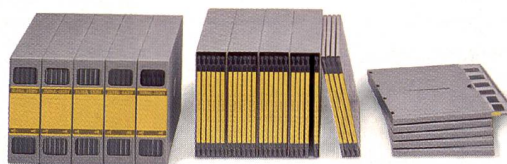
Die Holographie bietet revolutionäre Speichermöglichkeiten, die bisher auf Grund der zu komplizierten Technik nicht weiterverfolgt wurden.

Nun ist die Forschung in ein neues Stadium getreten, das sowohl bezüglich Speichervolumen als auch der Geschwindigkeit dramatische Fortschritte ermöglicht. So können Zugriffszeiten realisiert werden, die

weder mit magnetischer noch mit herkömmlicher optischer Speichertechnologie zu erzielen sind.

Für die Entwicklung einer marktfähigen holographischen Lösung für Datenträger und Speichersysteme gründeten die Lucent Technologies und «Imation» die «InPhase Technologies» welche die bisherigen Arbeiten an holografischen Lösungen weiter voran treiben soll.

Ordnung auf einen Blick!



- Das Archivsystem für Dia-Profis
- Staub- und kratz sichere Aufbewahrung
- Umfassendes System von der Dia-Sichtkassette bis zur perfekten Diathek

Hama Technics AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01.825 35 50, Fax 01.825 39 50

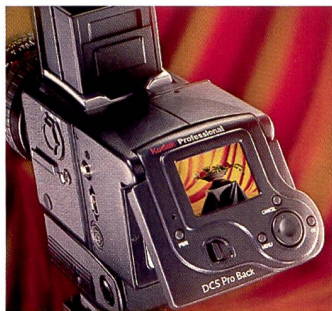
Digitalback besser als Film?

Besser als Film...? Das ist hier die Frage. Lange haben Profifotografen gewartet. Am 10. Mai war es endlich soweit: Die Kodak Roadshow machte einen Zwischenhalt in Zürich und präsentierte das mit Spannung erwartete DCS Pro Back für Mittelformat-Kameras. Hasselblad war mit Kameras und Objektiven vertreten. Die 555ELD wurde speziell für die digitale Fotografie entwickelt, erlaubt aber auch den Anschluss eines Filmmagazins. Neu hat die 555ELD zwei Auslöser, einen für die analoge und einen für die digitale Fotografie.

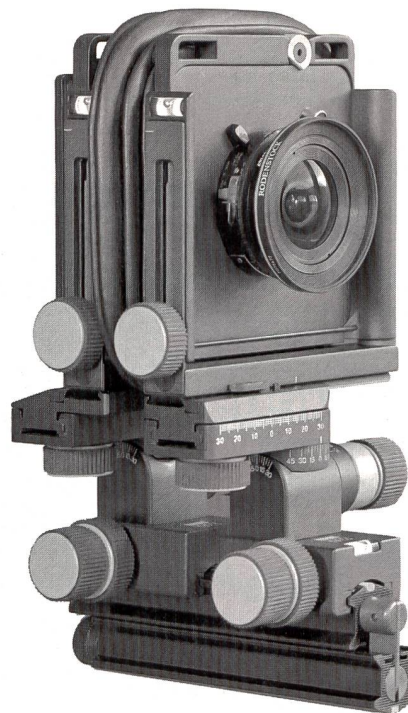
Das Pro Back verblüfft in verschiedener Hinsicht. Das Rückteil kann zur Zeit an die vorab erwähnte Hasselblad 555ELD, sowie mittels Adapter an die Mamiya RZ 67 Pro II, angeschlossen werden. Es kann im Studio ohne grossen Kabelsalat verwendet werden. Da es aber nur knapp doppelt so gross ausgefallen ist wie ein Filmmagazin, eignet es sich auch problemlos für Aufnahmen on location. Die Stromversorgung ist geradezu elegant gelöst: Ein Power Pack, z.B. von Quantum, am Gurt des Fotografen befestigt, sorgt für die nötige Energie. Vorbei sind die Zeiten, in denen für ein tiefates Shooting vor Ort ein Laptop und mehrere Akkus mitgeschleppt werden mussten. Das Pro Back verfügt über zwei Steckplätze für Speichermedien, wie z.B. das IBM Microdrive, der rund 1 Gigabyte Platz bietet. Interessant ist das Innenleben des DCS Pro Backs. Ein von Kodak entwickelter 16 Megapixel Sensor liefert Bilder in der Grösse von 4080 x 4080 Pixel, mit einer Farbtiefe von 12 Bit pro Farbe.

Die technischen Daten sind imposant, doch wie gut funktioniert das Pro Back in der Praxis? Der Fotograf Wolfgang Krautzer, der in seinem Studio in Laxenburg, in der Nähe von Wien seit längerem digital fotografiert, erläuterte seine Erfahrungen und zeigte das Pro Back auch in Aktion. Die Resultate können am LCD-Monitor des Pro Backs gleich nach der Aufnahme kontrolliert werden. Hilfreich ist dabei ein Histogramm,

das Auskunft über Kontrastumfang und Belichtung gibt. Die mitgelieferte Software reduziert die Nachbearbeitung an einem Bildbearbeitungsprogramm (wie Photoshop) auf ein Minimum. Die ist wohl eine der wichtigsten Errungenschaften dieses Geräts, weil es dem Fotografen die Arbeit wirklich erleichtert. Die Resultate des Live-Shootings überraschten, sowohl in Bezug auf die



Schärfe als auch bezüglich der Farbtreue. Krautzer zeigte auch verschiedene Testaufnahmen, die er in seinem Studio gemacht hat. Hier waren vor allem Detailzeichnung und Kantenschärfe bei schwierigen Motiven – Federkostüme, Makroaufnahmen von Farbstiften, Schmuck – überraschend gut. Auch das Ausreissen von hellen Bildpartien scheint, nach den vorliegenden Bildbeispielen zu urteilen, für das Pro Back kein Problem zu sein. Die Software des Pro Back erlaubt es auch, den Charakter der Bilder an jenen bestimmter Filme anzugleichen. Spezielle Profile werden mitgeliefert, welche beispielsweise die Farbcharakteristik des Kodak Portra aufweist. Die eingangs gestellte Frage «Besser als Film...?» beantwortete Wolfgang Krautzer für sich selber mit ja. Mit einem Preis von rund 40'000 Franken bewegt sich das Pro Back im selben Preissegment vergleichbarer Studio-Systeme. Für eine Belebung des Marktes ist also mit Sicherheit gesorgt. Kodak SA, 1007 Lausanne, Tel. 021 619 72 72, Fax 021 619 72 13



ab Fr. 5'163.-

Arca-Swiss F-metric mit orbix-micro-Schwenkung



RODENSTOCK

Rodenstockobjektive bürgen mit Ihrer Qualität in der analogen und digitalen Welt.

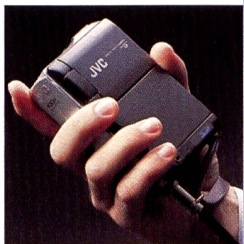
Neu, jetzt auch mit Rollei und Horseman Electronic Verschlüssen!



Auf alle Kamerasysteme adaptierbar

JVC: Kleinste Camcorder der Welt

JVC präsentiert die neuen Mini DV-Camcorder GR-DVP1 und GR-DVP3. Mit den Massen 11,5 x 8 x 4,3 cm gelten sie als kleinste Digital-Camcorder der Welt. Trotz der geringen Grösse konnten Funktionsumfang und Bildqualität verbessert werden. Die Horizontalauf Auflösung beträgt 520 Linien. Die elektronische Schaltung verstärkt gezielt die Wiedergabe hochfrequenter Signale, in denen die feinen Bilddetails aufgezeichnet werden. Der 800'000 Pixel-Bildaufnahmechip schießt neben Videosequenzen auch Standfotos mit einer Auflösung von 1024 x 768 Pixeln (XGA-Auflösung) – auf Wunsch sogar während des Filmens. Die Fotos werden auf einer 8 Megabyte SD-Memorycard gespeichert. Auf Knopfdruck komprimiert die Kamera Videoszenen ins MPEG4-Datenformat. Via USB-Schnittstelle können diese Dateien dann einfach auf den PC überspielt werden. Das Modell GR-DVP3 verfügt darüber hinaus über einen DV-Ein/Ausgang, was direktes Kopieren geschnittener Videos erlaubt. Mit der Digital Night-scope-Funktion werden zudem Nachtaufnahmen in Farbe möglich. Die neuen Camcordermodelle sind ab Mai im Handel und kosten Fr. 3299.-, bzw. Fr. 3399.- Spitzer Electronic AG, 4104 Oberwil, Tel: 061 405 11 11, www.jvc.ch



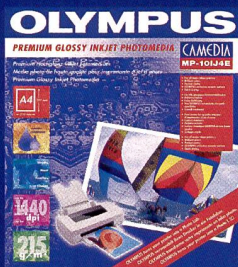
Profot AG, Blegistrasse 17a, 6341 Baar

Tel. +41 41 769 10 80
e-mail info@profot.ch

Fax +41 41 769 10 89
www.profot.ch

INFO-ECKE OLYMPUS

WASSERFESTES INKJET PAPIER



Das PREMIUM INKJET PHOTOMEDIA zeichnet sich durch eine spezielle Oberflächenbeschichtung mit ultrafeinen Keramikteilchen aus. Ob gescannt, digital aufgenommen oder von einer Foto-CD heruntergeladen, die auf InkJet Fotomedien gedruckten Bilder beeindrucken durch realistische Farben und hohe Detailgenauigkeit. Das InkJet Fotomedium ist wahlweise in A4- und A3-Format erhältlich.

Für Fragen über diese Produkte-Linie stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 66 62, Fax 01 947 66 55
www.olympus.ch

Kodachrome 25 wird zum Jahresende eingestellt

Wie Kodak mitteilt, wird die Produktion des Kodachrome 25 Diafilms in diesem Jahr auslaufen. Kodak konzentriert damit das Angebot der Kodachrome Filme auf den Kodachrome 64 (ISO64) und den Kodachrome 200 (ISO200). Kodak begründet diese Entscheidung mit einem Rückgang niedrigempfindlicher Filme generell und mit dem Fortschritt in der Filmemulsionstechnologie, der dazu führte, dass Fotografen heute in Bezug auf Feinkörnigkeit und Schärfe vermehrt auf andere Kodak Filme zurückgreifen.

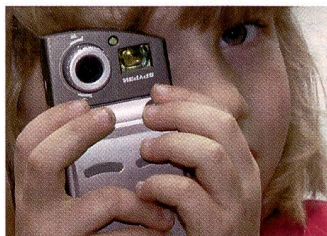
Mit dem Kodachrome 25 geht ein Filmklassiker in Pension, der über viele Jahrzehnte eine treue Fangemeinde hatte. Der Kodachrome Diafilm wurde 1936 in den USA vorgestellt und war damals der erste Kleinbildfilm, der das gesamte Farbspektrum realistisch und naturgetreu wiedergeben konnte. Die spezielle Konstruktion des Films – der eigentlich ein Dreischichten-Schwarzweiss-Film ist, bei dem die Farben erst im Entwicklungsprozess beigelegt werden – macht einen aufwendigen Entwicklungsprozess erforderlich, der überwiegend von Kodak Laboren angeboten wird.

Für die treuen Kodachrome Anwender, die jetzt noch Kodachrome 25 Filme erwerben, bleibt ein schwacher Trost: Der Alterungsprozess von unbelichteten Filmen lässt sich durch Kühlung bzw. Einfrieren nahezu völlig stoppen! Die Kodachrome 64 und 200 Filmtypen bleiben weiterhin im Programm.



Neue Miniatur-Digitalkamera

Sie erinnert an einen MP3-Player oder eine Stoppuhr. Doch der Schein trügt. Es ist eine Spyen Axys und macht Bilder. Sie kann als PC- oder Digitalkamera eingesetzt werden. Mit ihren kleinen Abmessungen findet die Axys überall



Platz. Auffallen wird sie trotzdem: Gerade ihre Grösse und das futuristische Design wird Bewunderung hervorrufen. Am Objektiv kann die Entfernungseinstellung von 0,5 m (Makrobereich 10 bis 15 cm) bis unendlich eingestellt werden. In der geringeren CIF-Auflösung kann die Axys 107 Aufnahmen

speichern, bei hoher VGA-Auflösung sind es deren 26. Der CMOS-Sensor mit 350'000 Pixel speichert die Bilder als BMP mit einer Auflösung von 640 x 480, bzw. 352 x 288 Pixeln. Der Weissabgleich erfolgt automatisch. Heruntergeladen werden die Fotos via USB-Schnittstelle, das Kabel dazu wird mitgeliefert. Die Axys kann auch über den PC gesteuert werden. Auf der mitgelieferten CD sind Treiber und Software enthalten.

Als besonderen Leckerbissen bietet das MGI PhotoVista ein Panorama Tool, das Einzelbilder zu Panoramen zusammen fügt und die Farben und Übergänge korrigiert und Schnittkanten liquidiert. Die Einzelbilder können normal aufgenommen oder vom Scanner her importiert werden. Der AVI Creator schliesslich konvertiert im CT-Mode aufgenommene Bilder in eine AVI Datei mit selbsttätigem Bildablauf.

Gore Corporation AG, 6982 Agno, Tel. 091 606 53 36, www.newstuff.ch

für sie gelesen

Digitale Pocket-Kamera von Hitachi

Hitachi Maxell hat eine digitale Pocketkamera entwickelt, die so klein ist, dass sie in eine Hemdtasche passt. Die WS30SLIM ist lediglich 18,7 mm tief, wiegt knapp 78 Gramm und ist mit einem 350 K CMOS-Sensor ausgerüstet. Der eingebaute Flash-Memory-Speicher hat eine Kapazität von 8 MB, was für 127 Bilder reicht, die via USB-Schnittstelle an einen PC, bzw. per e-mail versandt werden können.

Sharp entwickelt CMOS Module

Experten sehen in der CMOS-Technologie die Möglichkeit, in Zukunft günstige und sparsame Sensoren für Digitalkameras herzustellen. Der grosse Nachteil von CMOS-Sensoren gegenüber den verbreiteten CCDs liegt in der niedrigen Lichtempfindlichkeit. Sharp hat mitgeteilt, dass ihre Neuentwicklung vier mal empfindlicher sei, als die Vorgänger und Bilder bei Kerzenlicht aufnehmen könne. Möglich ist dies, weil es Sharp offenbar gelungen ist, einen Signalprozessor, Optik und Sensor in einem Chip zu vereinen. Ausserdem ist der neue Chip wesentlich kleiner als alles bisher dagewesene in diesem Sektor.

Teure Kameras verkaufen sich gut

Verschiedene Fotofachgeschäfte in Tokio melden regen Zulauf bei neuen, exklusiven Kompaktkameras. Die Contax T3, Konika Hexar (RF), Minolta TC-1 und Ricoh GR-Modelle erweisen sich als Renner und haben mehrere Geschäfte dazu bewogen, eine eigene Ecke für manuelle Kameras und Kameras mit «klassischem» Design einzurichten. Ihr Argument: Billigkameras kann man überall kaufen, für exklusivere Modelle sucht der Kunde gerne ein Fachgeschäft auf, wo er auch entsprechende Beratung erwarten kann. Die Tokioter Geschäfte nehmen nach eigenen Aussagen auch gerne ältere Kameras zurück, weil sie auch Handel mit gebrauchten Kameras betreiben.

Neue CD-ROM als Speicher in der Kamera

Sony bringt unter dem Namen «CD Mavica» eine Digitalkamera, die mit einer 8 cm grossen CD-Rom als Speichermedium ausgerüstet ist. Die bisherigen Mavica-Modelle verfügten über Floppy Discs mit lediglich 1,44 MB Speicherkapazität. Die neue CD-Rom bietet 156 MB. Sony hat zwei Modelle angekündigt, die MVC-CD300 mit 3,3 MP CCD-Sensor und die CD200 mit einem 2.1 MP CCD, die beide im Sommer 2001 auf den Markt kommen sollen.

Wir suchen für die bestehenden Läden, Büro und Verwaltung sowie für neue Geschäfte

fachlich versierte Mitarbeiter/in

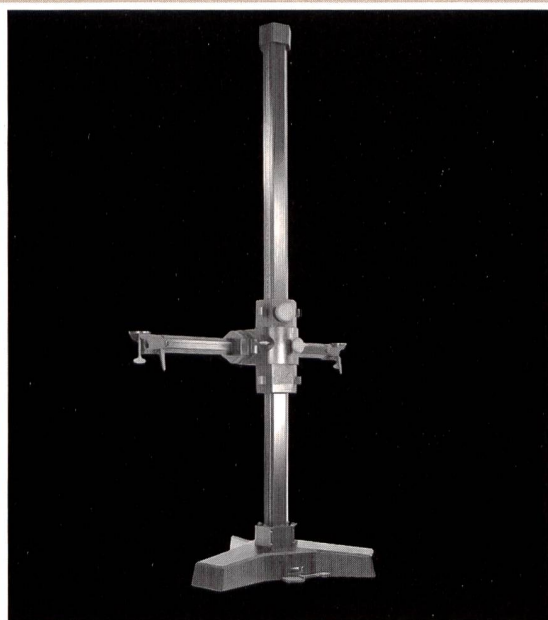
- im • Verkauf Foto-Digital und Video
- Minilab Produktion und Beratung
- Einkauf und Logistik

Sie bringen gute Fachkenntnis und Branchenerfahrung mit. Wir bieten moderne Arbeitszeitmodelle, gute Weiterbildung und immer wieder Aufstiegsmöglichkeiten.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Tel. 01 211 77 20, Herr Erhardt

**FOTO
PRO
GANZ**



FOBA® Studiostative

Die Standfesten im Studio!

Das charakteristische Sechskantprofil ist seit Jahren bewährt. Eine präzise Kameraführung wird dadurch selbstverständlich. Beim *DSS-Alpha* kann das 155 kg schwere Stativ sogar bewegt werden, ohne dass sich die Kameraposition in der Höhe verändert. 24 Kugellager sorgen z.B. dafür, dass sich die Horizontalsäule mit dem kleinen Finger bewegen lässt.

Rieterstrasse 80, 8002 Zürich
Tel: 01/280 27 27 Fax: 01/280 35 35
e-mail: info@sic-imaging.ch

sic imaging center



sinar

Als dynamisches und erfolgreiches Unternehmen beschäftigt die Canon (Schweiz) AG rund 750 motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dank intensiver, zielgerichteter Schulung und Weiterbildung stets auf dem aktuellsten Wissens- und Entwicklungsstand sind.

Canon ist auch in der Foto- und Videowelt ein Begriff erster Güte. Doch letztlich sind ein optimaler Support und Produkte-Service Garantie für den Erfolg.

Entsprechend wichtig ist für uns daher Ihre Tätigkeit als

Servicetechniker Innendienst Foto / Video

in unserem zentralen Reparatur-Center in Mägenwil (AG). Analog Ihrem technischen Wissensstand führen Sie dort die anfallenden Service- und Reparaturarbeiten aus und beraten telefonisch unsere Fachhändler und Endverbraucher. Wenn nötig, werden Sie Kostenvoranschläge erstellen und unsere Kunden über unvorhergesehene Reparaturen orientieren. Ihr kompetentes Auftreten trägt dabei zur hohen Kundenzufriedenheit bei.

Mit Ihrer technischen Grundausbildung verfügen Sie bereits über eine gute Voraussetzung. Ihre beruflichen Erfahrungen in der Feinmechanik und/oder Elektronik (eventuell sogar im Foto- oder Video-Bereich) erleichtern Ihnen Ihre Aufgabe. Natürlich werden Sie zusätzlich laufend intern weitergebildet.

Interessiert? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Unterlagen. Wir freuen uns darauf.

Canon (Schweiz) AG, Rekrutierung
Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon
alexander.nossack@canon.ch
Telefon 01-835 63 37, www.canon.ch

Canon

Imaging across networks

Bisch Du kreativ? Suechsch en Job als Fotografin?

Zur Verstärkung unseres Foto-Teams suchen wir auf das neue Schuljahr oder nach Vereinbarung eine

Fotografin/Fotofachangestellte

Wir erwarten Kenntnisse im Umgang mit Mittelformat- und Kleinbildkameras.

Sie sind unterwegs mit dem Auto, fotografieren und akquirieren dort selbständig in Kindergärten und Schulen. Dabei wird Ihre gewinnende und freundliche Art im Umgang mit Menschen, Ihr fachliches Können sowie Ihre Selbständigkeit geschätzt. Sind Sie interessiert? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Foto TH. Bachmann

Mühlewiesestr. 30, 8355 Aadorf, Tel. 052/365 18 11



16. int. Foto-Flohmarkt
auf dem Marktplatz
CH-8570 Weinfelden

Sonntag 10. Juni 2001
08.00 – 16.00 Uhr

Kommissionswaren
können abgegeben werden

Info: 071 622 28 76
www.foto-club.ch

Ins **Engadin** suchen wir eine
aufgestellte und freundliche

Fotofachangestellte

mit Freude an selbständigem
Arbeiten.

Fremdsprachenkenntnisse.

Eintritt 1. Juni oder
nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihre
telefonische oder schriftliche
Bewerbung.

FOTO FLURY, Fam. Alfred Lochau
7504 Pontresina, Tel. 081 842 62 16

Machen Sie sich Selbständig

Für unser Fotofachgeschäft mit Studio am Zürichsee suchen wir eine versierte **Verkaufspersönlichkeit**. Wir bieten einer jungen ambitionierten Person die Möglichkeit, als Firmenteilhaber bei uns einzusteigen.

Anforderungsprofil: initiativ, selbständig, kaufmännische Kenntnisse, sehr gute Fachkenntnisse.

Senden Sie uns die gewohnten Bewerbungsunterlagen an
Chiffre 020901, Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

OCCASIONEN:

Sinar+Linhof 8x10". Sinar p,f2,f1, norma 13 x 18 und 4x5", viel Zubeh. und über 60 Fach-Objektive. Linhof, Horseman 4x5" und 6x9 cm.

6x7: Mamiya M7 RB RZ, Pentax 67.

6x6: Hasselblad: 7 Sets, 16 Gehäuse Obj.40-500 + sehr viel Zubehör und Filter. Rollei, Zenza-Bronica.

4,5x6: Mamiya 645. Labor + Atelier. **Ausverkauf:** CX, KON, LE, MI, NI, OM, PX, M42 und YA.

Welche Liste dürfen wir senden?
Wir suchen: Sinar – p2-Kameras.
WIR – Checks: auf Anfrage.



BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
fotojaeggi.so@bluewin.ch

Lehrabgänger aufgepasst!

Gesucht für August 2001
oder nach Übereinkunft
FFA oder FL.

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie ein junges aufgestelltes Team erwartet Dich.

Sende Deine Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

Foto Studio Mario
Postfach 127, 4143 Dornach

Blitzanlage neuwertig

Bowens Quadmatic 3 KA
Generator, Softbox, Lampenkopf 3 KAS, Prolite 120, Flasmeter, Klappstativ 3x, div. Zubehör

Tel. 062 871 36 14

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825.

Im Raum Basel zu verkaufen Foto-Geschäft
an guter Lage
mit Portraitstudio,
Laden und Schwarzweiss-Labor
(grosse Kundschaft)

Chiffre 010901, Fotointern,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Super-Gelegenheit

FILMSCANNER

Minolta Dimage Scan Multi

Durchsicht KB bis 6x9 cm,
SCSI, Top-Zustand, NP Fr. 4'500.–
VP Fr. 1'790.–

Canon CanoScan 2700F

Kleinbild Durchsicht, SCSI,
Top-Zustand, NP Fr. 1'050.–
VP Fr. 640.–

Tel. 062 824 95 70
www.brainkiller.com

Kaufe schnell · diskret · sofort Bargeld
Leica, Hasselblad, Nikon, Sinar, Alpa, Contax, Rollei, Angénieux, Studioblit, ganze Studios + Restposten. Tel. 061 901 31 00 Fax....05
Verkaufe
Occasionsliste im Internet:
www.zimmer.ch/seiten/boe.html

www.fotoline.ch

aktuellste Infos über
Fotografie und Digital
Imaging. Die schnelle
Homepage für Kenner.

Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut!
Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen